

Ⓜ Ende September erscheint in meinem Verlag

# Geschichte einer stillen Frau

von

## Franz Karl Ginzkey

Ca. 15 Bogen, brosch. M. 3.50, in Orig.-Einband M. 4.50

**F**RANZ KARL GINZKEY, der hochgeschätzte Lyriker, hat sich bereits mit seinem ersten Prosabuche „Jakobus und die Frauen“ in die vorderste Reihe der jüngeren modernen Erzähler gestellt. Sein neuer Roman bedeutet einen grossen Schritt vorwärts, und die seltene Fähigkeit des Dichters, die menschlichen Geschehnisse in innigstem Einklang mit der Natur zu bringen, tritt hier noch viel stärker hervor.

Während im „Jakobus“, der „Geschichte einer Jugend“, das Reifen des Jünglings an den Frauen gezeigt wird, erzählt Ginzkey diesmal die Geschichte einer komplizierten Ehe, mit all ihrem Glück und ihrer Tragik. In wenigen Sommertagen spielt sich Schlag auf Schlag in einem Dörfchen an der Mur das Schicksal dieser Ehe ab. Keine oberflächliche Ehe- oder Ehebruchsgeschichte, sondern das Problem der Künstlerehe wird hier mit glücklicher Hand im tiefsten erschöpft. Neben einigen scharf gezeichneten Männerprofilen schuf der Dichter auch diesmal eine Reihe interessanter Frauengestalten, die, an sich völlig verschieden, in ihrer Gesamtheit als ein lebenswarmer Strom von Weiblichkeit den Helden des Buches umkreisen und das ganze Werk durchfluten.

Die „Geschichte einer stillen Frau“ ist voller Poesie, dabei spannend geschrieben und bietet neben der Bewältigung eines ernsten Lebensproblems ein treffliches und humorvoll geschautes Kulturbild aus einem Dörfchen der deutschen Steiermark.

## FRANZ KARL GINZKEYS

Bücher: „Geschichte einer stillen Frau“ und „Jakobus und die Frauen“ werden in der Weihnachtszeit einen grossen Absatz finden und dank ihrer anziehenden Ausstattung als Geschenkbücher namentlich für die gebildete Frauenwelt eine bevorzugte Rolle spielen. Von „Jakobus und die Frauen“ erschien bereits das 5. Tausend.

Bedingungen siehe Verlangzettell!

Leipzig

L. Staackmann Verlag